

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber:innen, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

Im **Dezernat Studium und Weiterbildung** ist im **Sachgebiet SLM Koordination** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt eine Stelle als

**Juristische:r Mitarbeiter:in für Grundsatzangelegenheiten
der Studiengangsentwicklung und Studien- und Prüfungsordnungen (m/w/d)**
(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 2 Jahre (Befristung gem. TzBfG) zu besetzen. Im Sachgebiet SLM Koordination verantworten wir zusammen mit den Trägern der Studiengänge alle Verfahren zur Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen sowie die Prozessgestaltung in den Prozessgruppen des SLM. Neben einer rechtssicheren Ausgestaltung stehen dabei insb. Standardisierung und Digitalisierung im Fokus. Als Teil unseres Teams tragen Sie wesentlich zur Gestaltung der wichtigen Kernprozesse des SLM an TU Dresden bei.

Aufgaben:

- Bearbeitung rechtlicher Grundsatzfragen der Studiengangsentwicklung, der allgemeinen Prüfungsangelegenheiten, des Studiengangs- und Prüfungsmanagements sowie anderer Prozessbereiche des SLM vor dem Hintergrund laufender Standardisierung und Digitalisierung
- Beratung und Anleitung der mit Studiengangsentwicklung betrauten Akteur:innen auf dezentraler und zentraler Ebene bei der Konzeption, Einrichtung und Weiterentwicklung von Studiengängen, Modularisierung sowie der Erarbeitung rechtskonformer Studiendokumente und deren Prüfung auf Recht- und Zweckmäßigkeit
- Entwicklung von rechtssicheren Lösungen für die Umsetzung neuartiger Studiengangs- und Ausbildungskonzepte (insb. Modellstudiengänge, Reformmodelle) sowie staatlicher Vorgaben in reglementierten Ausbildungen
- Stellungnahme zu rechtlichen, konzeptionellen, studien- und prüfungsorganisatorischen u. a. grundsätzlichen Fragen der Studiengangsentwicklung.

Voraussetzungen:

- Abschluss eines wiss. Hochschulstudiums der Rechtswissenschaften oder einer ähnlich geeigneten Fachrichtung mit entsprechenden Kenntnissen und Fähigkeiten, vorzugsweise mit Schwerpunkten im Verwaltungsrecht
- Fähigkeit zu strukturiertem Denken sowie selbständiger, sorgfältiger, ziel- und lösungsorientierten Arbeitsweise

- idealerweise Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des allgemeinen sowie des sächsischen Hochschulrechts, insb. des Prüfungsrechts, der einschlägigen Rechtsnormen sowie der Rechtsgrundlagen von Studien- und Prüfungsordnungen
- ausgeprägte kommunikative Kompetenzen, einschl. sehr guter mündlicher und schriftlicher Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache, Argumentationsstärke, Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
- sicherer Umgang mit IT-Anwendungen der Textverarbeitung sowie den Grundsätzen der Rechtsförmlichkeit
- hohe Serviceorientierung sowie professionelles und verbindliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Teamorientierung und eigenverantwortliches Arbeiten.
- Von Vorteil sind Kenntnisse der Vorgaben und Anforderungen für die Modularisierung, das Leistungspunktesystem und die Akkreditierung von Studiengängen.

Wir bieten: Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen, insb. verbunden mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein Job-Ticket sowie weitere Unterstützungsangebote an die Beschäftigten sind ebenso wie ein offenes, freundliches und unkompliziertes Arbeitsumfeld Standard.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **25.09.2023** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TU Dresden an: **TU Dresden, Dezernat Studium und Weiterbildung, Sachgebiet SLM Koordination, Herrn André Höhne - vertraulich -, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden** oder über das SecureMail Portal der TU Dresden <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an **andre.hoehne@tu-dresden.de**. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.